

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 12 (1999)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK

Jahresrückblick vom 21. September 1997 bis 15. September 1998

September 1997

22. Im St.Galler Grossen Rat werden im Rahmen der Debatte über die Staatsrechnung 1996 von einem Rapperswiler Kantonsrat die Ausbildungskosten am *Neu-Technikum Buchs (NTB)* kritisiert. Regierungsrat Hans-Ulrich Stöckli bestätigt die Notwendigkeit einer *Kostensenkung*, weist aber gleichzeitig auf die Bedeutung der Schule und auf ihre Leistungen hin.

23. Erneut kommt das Neu-Technikum Buchs im Grossen Rat aufs Tapet. Der Buchser SP-Kantonsrat *Ernst Hanselmann* reicht mit 39 Mitunterzeichnenden eine Interpellation ein, die die rasche Anerkennung des NTB als Fachhochschule fordert.

27. In Sevelen findet die *Jubiläumsschau* der Viehzuchtgenossenschaft Sevelen statt, die vor hundert Jahren, 1897, gegründet worden ist. Die heute 29 Mitglieder halten rund 480 Herdebuchtiere.

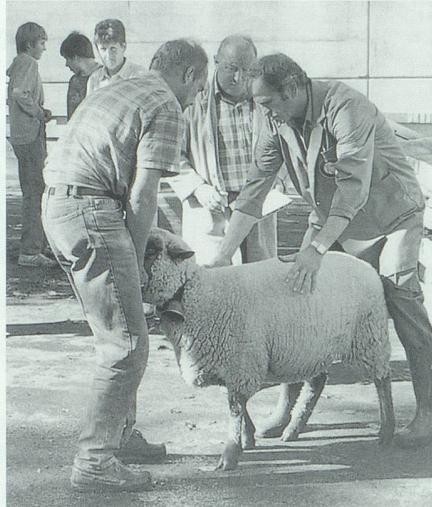
28. In der *Politischen Gemeinde Sennwald* wird dem *Neubau des Altersheims* klar zugestimmt. Die Baukosten betragen 10,7 Millionen Franken. Standort des neuen Altersheims ist der bisherige an der Staatsstrasse Salez-Sennwald beim Bad Forstegg.

28. Die Stimmbürgerschaft des Kantons St.Gallen stimmt dem *Ausbau und der Erneuerung der Strafanstalt Säkerriet* mit 59 861 Ja- gegen 42 364 Nein-Stimmen zu. Die Gesamtaussumme beträgt 30,6 Millionen Franken, der Kantonsanteil liegt bei 18,4 Millionen Franken. Allerdings lehnen mehrere Gemeinden das Vorhaben ab, so die Standortgemeinde Sennwald sowie Gams, Oberriet und Rüthi.

Oktober 1997

3./4. In Buchs wird der *Neubau von Nikis Möbelhalle* eröffnet. Das 61 Meter lange, 40 Meter breite und 14,7 Meter hohe Gebäude umfasst 4025 Quadratmeter Lager-, 8250 Quadratmeter Ausstellungs- und 200 Quadratmeter Bürofläche. Die Baukosten belaufen sich auf 5,5 Millionen Franken.

272 Beschäftigt werden 16 Personen.



4./5. Oktober: Die Schafzuchtgenossenschaft Grabs feiert ihr hundertjähriges Bestehen – unter anderem mit Tiervorführungen.

4./5. Die *Schafzuchtgenossenschaft Grabs* begeht ihren *100. Geburtstag* mit *Tierschau, Unterhaltungsabend, Festakt und Vorführungen*. 35 Mitglieder sind in der Genossenschaft aktiv.

7. Wieder sind im Wartauer Mülbach eingesetzte *Bachforellen eingegangen*, wie erst jetzt bekannt wird. Ursache ist die Trockenlegung eines etwa zwei Kilometer langen Bachabschnittes. Die Storit-Werke AG, Azmoos, beansprucht das Wasser für die betriebseigene Kraftwerkranlage und will die erforderliche Restwassermenge vergessen haben.

9. Zwei unbekannte Männer erbeuten am Abend bei einem *Raubüberfall* auf den *Bahnhof Salez-Sennwald* ein paar tausend Franken. Einer der beiden Täter bedroht den Bahnangestellten – er wurde in seinem Büro gefesselt – mit einer Faustfeuerwaffe.

9./10. Im Rahmen der *Partnerschaft St.Gallen-Liberec* weilt eine Gruppe von elf Bürgermeistern und Ortsvorstehern aus den tschechischen Regionen Liberec und Jablonec in *Grabs*. Den Besuchern wird ein Einblick in die Vielfalt des schwei-

zerischen Gemeinwesens gegeben, und es werden ihnen Aufgaben, Organisation und Probleme von Politischen, Schul- und Ortsgemeinden nähergebracht. Erläutert wird auch das Funktionieren von Korporationen und Zweckverbänden.

10. In Buchs findet als eine Benefizveranstaltung zur Unterstützung des *Regionalmuseums Schlangenhaus Werdenberg* der *1. Werdenberger Heimatabend* statt. Dabei geht die Premiere des Mundartstückes «*Hagelhans im Blitzloch*» von Jeremias Gotthelf über die Bühne. Gespielt wird das Stück von der Heimatbühne Werdenberg.

14. In *Gams* stellt sich die Firma *Verdu-nova AG* vor. Einheimisches Gemüse, das den IP-Normen entspricht, wird gerüstet, gekocht und vakuumiert und als «*Benis Gemüsespezialitäten*» bereits in den Volg-Geschäften Grabs, Gams sowie in der Waro in Haag angeboten. Beni Dürr produziert auf seinem Hof nur noch Gemüse und Beeren. Zusammen mit dem Vakuum-spezialisten Werner Pucher wurden für Produktion und Vertrieb rund 250 000 Franken in die Firma investiert.

16./17. In *Sevelen* ereignet sich in der Nacht ein *tödlicher Unfall*. Nach Mitternacht wird zwischen Weite und Sevelen ein 51jähriger Fussgänger von einem Auto angefahren, 300 Meter mitgeschleift und tödlich verletzt. Der Lenker begeht Fahrerflucht, kann aber im Verlaufe des folgenden Tages ermittelt werden.

17. Startschuss für die *Erneuerung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Simmiwinkel* in *Gams*. Beim 6,5 Millionen Franken teuren Bauprojekt sind als Neuheit für den Kanton St.Gallen drei Teiche vorgesehen – ähnlich einem Biotopt –, in denen sich Schwebeteile ablagern können, bevor das gereinigte Wasser in die Simmi geleitet wird.

18. In *Oberschan* stellt die Familie Madeleine und Hansjakob Gabathuler-Schedler ihren neuen *Freiluft-Laufstall* vor, der den neuesten Normen der Tierschutzverordnung für besonders tierfreundliche Stallsy-

steme (BTS-Verordnung) entspricht. Vom Besuch von rund 1300 Personen werden die Gabathulers total überrascht.

22. Erfolg für die Sammelaktion zur Rettung des «Tigerli». Bereits sind 22 000 Franken zusammengekommen. Damit steht einer *Renovation der Rangierlokomotive E 3/3*, die beim Buchser Bahnhof steht, nichts mehr im Wege. Gebaut wurde diese Lokomotive im Jahr 1909.

22. Im Spital Grabs ist das *Restaurant* grundlegend *erneuert* worden. Jetzt steht auch ein kleines, abgeteiltes Nachtcafé mit Sitzgelegenheiten und Tischen zur Verfügung.

24. Buchs ehrt *Marie Knie-Lippuner*: Zwischen Bahnhof- und Alvierstrasse, bei ihrem Geburtshaus, dem Haus von Schuhmacher Werner Vetsch, wird im Beisein von Sohn Fredi Knie ein *Gedenkplatz* geschaffen und eine Skulptur des Buchser Künstlers Stephan Mayenknecht eingeweiht.



24. Oktober: Mit einer Gedenktafel und einer Skulptur ehrt Buchs Marie Knie-Lippuner.

25. Erster Träger des «Unnerliechli»-Preises ist die *Pago AG*. Die FDP-Ortspartei Grabs will diesen Preis jedes Jahr an eine juristische oder natürliche Person verleihen, die sich ganz besonders um das Dorf Grabs oder den Bezirk Werdenberg verdient macht. Überreicht wird der Preis an Rodolfo Saluz, Präsident des Verwaltungsrates der *Pago Holding AG*.

27. Zwischen Buchs und Nesslau sowie Nesslau und Schwägalp verkehren versuchsweise zwei *doppelstöckige PTT-*

Busse. Während eines halben Jahres wird ein unabhängiges Marktforschungsinstitut die Vor- und Nachteile für Fahrgäste und Betrieb ermitteln.

27. Lizi Jenny, Pächter des *Berggasthauses Malbun*, verlässt das Gasthaus auf Ende Dezember infolge Differenzen mit der Ortsgemeinde Buchs als Besitzerin und wegen Problemen mit der Bank.

29. Eine *Umfrage* in der *Gemeinde Wartau* ergibt, dass der *öffentliche Verkehr* von allen genutzt werden können sollte. Ein Viertel der Antwortenden beurteilt das bestehende Kursangebot als schlecht, knapp ein Viertel ist aber mit den Anschläßen zufrieden.

29. Anlässlich einer *Aussprache* zwischen Anwohnern und den Betreibern des *Durchgangsheims am Buchserberg* kommt der Kanton den Unzufriedenen entgegen. Zusätzliche Kontrollen, mehr Offenheit und die konsequente Durchsetzung der Hausordnung sollen eine Verbesserung bringen.

30. Die *Bürgerversammlung* in *Sevelen* stimmt dem *Umbau* und der *Sanierung* des *Rathauses* zu. Die Investitionen betragen 926 400 Franken. Abgelehnt wird von den 161 Stimmbürgerinnen und -bürgern ein Anschluss an den öffentlichen Verkehr der Buchser Linie. Das Angebot in Sevelen genüge vollauf.

31. In *Sevelen* weiht die *Rieter-Automotive Heatshields AG* die neue *Produktionshalle* ein. Die Firma gehört zu den bedeutendsten Zulieferern der Automobilindustrie. In Sevelen werden auch Teile des Unterbodens der neuen *Mercedes-A-Klasse* gefertigt.

November 1997

1. In *Grabs* wird der *Liederzyklus «Novembrig»* des Musikers Peter Roth uraufgeführt. Die Lyrikerin Elsbeth Maag-Lippuner aus Buchs hat für dieses Werk sieben Gedichte geschrieben.

1. November: In Grabs wird der Liederzyklus «Novembrig» uraufgeführt. Die Texte schrieb Elsbeth Maag-Lippuner (Mitte), die Musik Peter Roth (rechts).



3. Die *Internationale Regierungskommission Alpenrhein* orientiert am Neu-Technikum Buchs über ihre bisherige Arbeit und stellt das in ihrem Auftrag erstellte *gewässer- und fischökologische Konzept Alpenrhein* vor.

5. Auf dem Baugelände der *Firma Carsten Binder & Co. in Gams* beginnen die Arbeiten für die 1200 Quadratmeter grosse *Fertigungshalle*, in der hauptsächlich Bauteile für Kraftwerksturbine entwickelt und produziert werden.

6. Grosser Tag bei *Delta-Möbel AG* in *Haag*. In einen *Neu- und Umbau* hat die Firma rund 5 Millionen Franken investiert und die Ausstellungsfläche auf nunmehr 14 000 Quadratmeter erweitert.

7. In *Langenthal* erhält die *Schoeller Textil AG* aus *Sevelen* den «*Design-Preis Schweiz*» in der Kategorie Textilien. Das



7. November: Hans-Jürgen Hübner (links), Direktor der Seveler Schoeller Textil AG, kann in Langenthal den «*Design-Preis Schweiz*» entgegennehmen.

Unternehmen wird damit für die Entwicklung eines reflektierenden Flammenschutzgewebes, das für Feuerwehrbekleidungen entwickelt wurde, ausgezeichnet. Zwei weitere Stoffe aus dem Seveler Unternehmen werden mit Anerkennungspreisen prämiert.

7./8. In *Sennwald* werden mit einem *Jubiläumsakt* die *erweiterte Primarschulalange* mit *Mehrzweckhalle* und die *neuen Schulräume* ihrem Zweck zugeführt. Am Samstag ist Gelegenheit zur Besichtigung, aber auch zum aktiven Mitmachen: Vom Geschicklichkeitsspiel bis zum Märchenzimmer wird für grosse und kleine Schüler viel geboten.

8. Zu einem *Vandalenakt* ist es in *Azmoos* gekommen. Auf dem Spielplatz des evangelischen Kirchgemeindehauses wurden beim Klettergerüst und der Sandplatzabdeckung Schnüre zerschnitten sowie das *Cheminée* umgeworfen. Der Sachschaden beläuft sich auf einige tausend Franken.

8. Zum Ende der *einjährigen Kampagne von Amnesty International «Flucht-Helfer gesucht»* findet auch in Buchs und in Feldkirch eine Aktion statt. Rund 40 Personen holen «ihre Flüchtlinge» – 40 vom Feldkircher Künstlerpaar Ruth und Gerd Gschwendtern gestaltete symbolische Figuren – in Feldkirch ab, fahren mit dem Zug nach *Buchs* und marschieren schweigend durch die Bahnhofstrasse. Im «fabriggli» werden die «Flüchtlinge» von verschiedenen Menschen «adoptiert».

8. In *Oberschan* ist das *Wasserrad* der *historischen Hammerschmiede* erneuert worden. Dank der Mithilfe von Kanton, Gemeinde und weiteren Initianten war es der Familie Joni und Hans Gabathuler-Cordett und dem Eigentümer Hans Gabathuler möglich, diese Restauration durchzuführen.

10. Das *Neu-Technikum Buchs* verzeichnet nach der umfassenden Studienreform, die seit einem Jahr wirksam ist, *steigende Studentenzahlen*. 100 Studierende beginnen das erste Semester, das sind 32 Personen oder 47 Prozent mehr als im Vorjahr.

11. Im *Kantonalen Spital Grabs* kommt Sarina Zindel auf die Welt. Sie ist das *500. Kind*, das in Grabs mittels einer *Wassergeburt* das Licht der Welt erblickt. Diese Entbindungsweise kam im Spital Grabs im Oktober 1993 erstmals zur Anwendung.

15. Die *Benefizveranstaltung «Jazz and Help»* in der BZB-Halle in Buchs wird ein grosser Erfolg. Rund 800 Zuschauer zieht der vom Kiwanis-Club Werdenberg organisierte Abend an, rund 40 000 Franken sollen dem Kinderheim «Casa Don Bosco» in Rumänien zugute kommen. Das Heim beherbergt rund 150 ehemalige Strassenkinder.

14.–16. Eine Rock-Night, ein grosser Dorf- abend und ein Frühschoppenkonzert auf der Bühne sowie ein grosser Festumzug mit 20 Gruppen der Dorfvereine sind die Höhepunkte am *Einweihungsfest* für die neue *Mehrzweckhalle in Sennwald*.

18. In *Grabs* wird das neue *Liederbuch «Komm sing mit»* musikalisch präsentiert. Die beiden Grabser Lehrer Peter Hasler (Bearbeitung und Notengrafik) und Felix Schmid (Illustration) haben 30 beliebte Volkslieder zusammengetragen. Herausgeber ist *BuchsDruck* und *Verlag, Buchs*.

21. In *Grabs* öffnet das «*Gschengg-Trüggli*» seine Tür. Im Direktverkauf werden *bäuerliche Produkte* von zehn Familien aus Grabs und vom Grabserberg in sogenannten «*Gschengg-Trüggli*» angeboten.



18. November: Die Grabser Lehrer Felix Schmid (links) und Peter Hasler präsentieren das neue, von ihnen geschaffene Volksliederbuch «Komm sing mit».

22. Im *Asylbewerberzentrum am Buchserberg* begegnen sich Anwohner und Asylbewerber. Die Anwohner können hinter die Kulissen blicken, und beim anschliessenden Mittagessen lernt man sich besser kennen und verstehen.

22./23. In *Buchs* und *Bad Ragaz* wird *Händels «Messias»* aufgeführt. Zusammen mit den «Kirchenkonzerten Bad Ragaz» und dem W&O haben Interpretinnen und Interpreten aus dem Umfeld der *Musikschule Werdenberg* unter der Leitung von Florian Heeb das Werk einstudiert und können an beiden Aufführungsorten einen grossen Erfolg verbuchen.

23. Die ausserordentliche Versammlung der *Evangelischen Kirchengemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi* stimmt dem Bau eines *Gemeinschaftsgrabes* mit 37:23 Stimmen zu.

23. In einem Einfamilienhaus an der Glatthalden in *Sevelen* verursacht ein *Zimmerbrand* hohen Sachschaden. Die Familie muss in einer Notunterkunft untergebracht werden. Ursache des Brandes war ein unglücklich plazierter Heizstrahler.

26. Der *Grosse Rat* des Kantons St.Gallen stimmt dem Staatsbeitrag von etwas mehr als 3,4 Millionen Franken für das *Altersheim Sennwald* zu. Ebenfalls werden Beiträge aus dem *Lotteriefonds* an regionale Vorhaben gesprochen: 107 800 Franken an das *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* für die Museumseinrichtung, 28 400 Franken an den *Umbau* und die *Renovation* der «*Alten Mühle*» in Grabs.

26. Die 3. Realklasse mit Lehrer Felix Schmid führt in *Grabs* achtmal ihr *Marienettentheater* auf. In der «*Werdenberger Marionettenkiste*» (im *Luftschutzkeller*) führen die 24 Schüler/innen vier selbstgeschriebene Stücke mit eigens dafür hergestellten Marionetten auf.



28. November: Zehn Jahre Technologietransfer am *NTB* und *De-facto-Anerkennung als Fachhochschule*: Regierungsrat Hans Ulrich Stöckling (links) freut sich mit.

28. Die Eidgenössische Fachhochschul-kommission beantragt dem Bundesrat die Anerkennung des *NTB* als *Fachhochschule* im Rahmen des *Fachhochschul-Netzwerkes Südostschweiz*, was einer *De-facto-Anerkennung* als *Fachhochschule* gleichkommt. Gleichzeitig kann die Buchser Ingenieurschule auf zehn Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Bereich des *Technologietransfers* zurückblicken.

Dezember 1997

1. *Gritli Schmid* aus Buchs veröffentlicht ihr *Buch «Büffelmilch und Fladenbrot»*. Sie erzählt darin auf fast 300 Seiten die Geschichte ihrer *privaten Indienhilfe*, für die sie sich seit über 25 Jahren engagiert.

3. In *Buchs* wird die 11. Ausgabe des *Werdenberger Jahrbuches* vorgestellt. Als Hauptthema werden im 216 Seiten umfassenden Werk die Revolution von 1798 und die anschliessende Zeit der *Helvetik* behandelt. Aus Anlass des Gedenk- und Ju-

14. Dezember: Wo heisst es wie? – Die erste Kultur-Matinee in *Sevelen* findet grosses Interesse.



biläumsjahres 1998 haben die sechs Werdenberger Gemeinden die Herausgabe mit einem zusätzlichen Beitrag unterstützt. Das Buch kann somit zu einem vergünstigten Preis abgegeben werden.

5. In Altstätten werden *drei Anerkennungspreise* der *St.Gallischen Kulturstiftung* vergeben. *Kuno Bont* (Rüthi), Chefredaktor des Werdenberger & Obertoggenburger, wird für seine Verdienste um das geschriebene und gesprochene Wort geehrt, insbesondere für seinen Einsatz im Rahmen der Freilichtspiele in Rüthi.

10. In *Azmoos* findet die *Premiere* des *Kindertheaters* «Aladdin und Beladdin» statt. Aufgeführt wird es von der 6. Klasse aus Trübbach/Azmoos. Der Reinerlös kommt der ambulanten Kinderkrankenpflege St.Gallen zugute.

14. Im Rahmen der ersten *Kultur-Matinee* in *Sevelen* spricht Dr. *Valentin Vincenz*, Buchs, über die Orts- und Flurnamen von Sevelen als Zeugen der Sprachgeschichte.

17. Die zurzeit beste Tennisspielerin der Welt, *Martina Hingis*, wird zur *Welt-Sportlerin* des Jahres 1997 gewählt. Diese Wahl wird in 55 Ländern durchgeführt, in 36 Ländern wurde Martina Hingis auf Platz 1 gesetzt. Auch in der Schweiz ist Martina Hingis an der Spitze. Am 29. November wurde sie von den Schweizer Sportjournalistinnen und -journalisten zur *Schweizer Sportlerin des Jahres 1997* gewählt.

20. Die *Heilpädagogische Schule Trübbach* zieht um. Sie kann nach neunmonatiger Bauzeit aus ihrem Provisorium in die *neurenovierte Schule* zurückkehren. Am 23.

23. Dezember: Der Grabser Albert Bicker hat seine einzigartige Sammlung der Werdenberger Öffentlichkeit in Form einer Stiftung zum Geschenk gemacht.



Dezember erleben die Kinder der Schule ihren ersten Schultag in den neuen Räumen. (Vgl. dazu den Bericht in diesem Buch.)

21. Grosser Tag für die Schülerinnen und Schüler des *Grabserberger Spatzenchörli* mit ihrer Leiterin Heidi Gantenbein: in der Turnhalle Grabserberg wird mit einem Fest die *erste CD* getauft.

22. Das *Gross-Brocki* im Zentrum Neuhof in *Buchs* hat wohlthätige Institutionen in der Region mit grosszügigen Spenden bedacht: das Wohnheim Neufeld in Räfis erhält 4000 Franken, 2500 Franken gehen an das Frauenhaus Liechtenstein.

22. Die *Cetec AG* für moderne Technologie mit Sitz in *Sax* rüstet sich für die Zukunft. Mit neuen Partnern wurde eine *gute Kapitalbasis* geschaffen. Kooperationen mit Produktionspartnern verstärken die Produktion. Gleichzeitig gibt sich das Unternehmen ein neues Namenskleid und heisst künftig *PhiTec AG*.

23. Die Aufführungen «Aladdin und Beladdin» des *Schultheaters* der 6. Klasse *Trübbach/Azmoos* haben einen Ertrag von 11000 Franken eingespielt. Er wird dem Verein für ambulante Kinderkrankenpflege St.Gallen/Appenzell überwiesen.

23. In diesen Tagen sind der Schenkungsvertrag und die Stiftungsurkunde der *Albert-Bicker-Stiftung* unterzeichnet worden. Der Grabser *Albert Bicker* macht damit die von ihm während Jahrzehnten zusammengetragene einzigartige Sammlung der Öffentlichkeit zum Geschenk. Die Stiftung wird der Stiftung *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* angegliedert.

24. An der *Weihnachtsaktion* von *W&O*, *Radio Ri* und der *St.Gallischen Kantonalfank* sind über 200 grosse und kleine Spenden eingegangen. Der Erlös von 18000 Franken kommt in Not geratenen Familien zugute.

24. Das sogenannte *Alte Rathaus der Walser* in *Hinterpalfis* in der Gemeinde *Wartau* dürfte vor 588 Jahren, um das Jahr 1409, gebaut worden sein. Zu diesem Schluss kommt ein dendrochronologisches Gutachten, das im Auftrag der kantonalen Denkmalpflege erstellt worden ist. Das Gebäude ist somit um rund 200 Jahre älter, als bisher angenommen wurde.

Januar 1998

2.-4. Für über 700 Züchterinnen und Züchter von Kaninchen, Geflügel, Tauben und Ziervögeln ist *Buchs* für drei Tage das



2.-4. Januar: In Buchs findet die Kantonal-St.Gallische Ausstellung der Ornithologen und Kleintierzüchter statt.

Zentrum ihres Hobbys; sie zeigen an der *Kantonal-St.Gallischen Ausstellung* rund 2500 Kleintiere. Ornithologen und Förster bringen dem Publikum in einer Sonderausstellung gemeinsam den Werdenberger Wald als Lebensraum näher.

7. Der *Werdenberger & Obertoggenburger* gibt bekannt, dass er in Zukunft eng mit der «*Südostschweiz*» zusammenarbeiten wird. Die «*Südostschweiz*» hat den Redaktionssitz in Chur und liefert dem *W&O* die Mantelseiten mit dem nationalen und internationalen Stoff. Die Unabhängigkeit des *W&O* wird durch diese Zusammenarbeit nicht angetastet.

10./11. Januar: An den *Junioren-Tennismeisterschaften* in Luzern krönt *Bettina Sonderegger* aus Buchs ihre erfolgreiche Junioren-Karriere mit einem *Vize-Schweizer-Meister-Titel*.

17. Der *Hornschlittenclub Grabs* führt auf Gamperlin sein *13. Hornschlitten-Rennen* durch.

10./11. Januar: Bettina Sonderegger aus Buchs wird an den *Junioren-Schweizer-Meisterschaften* in Luzern *Vizemeisterin*.



19. Entlang der NOK-Hochspannungsleitung in Sennwald werden aus Gründen der Sicherheit etwa 35 ältere Pappeln gefällt, die zu nahe an der Leitung standen.

21. Das Kantonale Spital Grabs wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO und der Unicef als «stillfreundliche Geburtsklinik» ausgezeichnet. Damit wurde die lange, intensive Vorbereitung und Arbeit in der Säuglings- und Wochenbettabteilung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe anerkannt.

24. 57 Absolventen des *Neu-Technikums Buchs* können ihre *Ingenieurdiplome* entgegennehmen. Der Bündner Erziehungschef Joachim Caluori würdigt die Leistungen der Diplomanden und der Schule.

24./25. Das *Dart-Team* des Spielsalons Royal Buchs II gewinnt bei den *Schweizer Liga-Meisterschaften* in Luzern überraschend den Titel. Die Buchser können die Schweiz Ende März am europäischen Finalturnier in der Türkei vertreten.

29. Gleich mit drei Preisen wird das *Neu-Technikum Buchs* an der ETH Zürich für ein Verfahren ausgezeichnet, das am *NTB-Institut für Mikrosystemtechnik* entwickelt wurde: Es sind dies der Preis «Technologiestandort Schweiz 1998», der Sonderpreis des BWA für das «beste Fachhochschulprojekt» und der Preis der Vontobel-Stiftung für «ein Projekt mit besonderer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Schweiz». Die Preise gelten einem Verfahren, mit dem feinste Strukturen in Metall und Kunststoff produziert werden können.

29. Die *Lippuner Gruner AG*, Ingenieure und Planer in Grabs, präsentiert der Öffentlichkeit das *Zertifikat ISO 9001* für ihr Qualitätsmanagementsystem.

30. Der Vater des beim *Paketbombeanschlag* in *Buchs* am 15. November 1996 getöteten Mädchens gesteht, dass er den Anstoss für das Attentat gegeben habe. Der Auftrag sei vom Bruder des Vaters und von einem Kollegen ausgeführt worden.

Februar 1998

1. Die Tennisspielerin *Martina Hingis* aus Trübbach verteidigt am Australian Open in Melbourne ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich.

3. In *Räfis* erscheint in einer Auflage von 300 Exemplaren ein «Räfiser Schulblatt». Es ist das Ergebnis eines *klassenübergreifenden Schulprojekts*, an dem von den Kindergarten bis zu den Sechstklässlern alle Schülerinnen und Schüler mitgearbeitet hatten.



3. Februar: Mit einer Spundwand soll der Werdenbergersee gegen Wasser-verlust gesichert werden.

3. Am ostseitigen Ufer des *Werdenbergersees* beginnen Mitarbeiter des Strassenkreisinspektors Buchs mit der *Einbriierung einer Spundwand*. Mit dieser Sanierung soll der Wasserverlust des Sees wesentlich verringert werden.

4. Der Verein *Rheintaler Rivelmais* wird gegründet. Die Vereinsgründung steht in Zusammenhang mit den Anstrengungen um die Wiederbelebung der *Türggenribel-Produktion*, die das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum der *Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof* in Salez im letzten Jahr unternommen hat.

6. Die *St.Galler Regierung* antwortet auf die Interpellation von Kantonsrat Andreas Eggenberger (SP, Grabs) bezüglich der im Landesarchiv Glarus liegenden *werdenbergischen Geschichtsquellen*. Sie zeigt sich mit dem Ergebnis der inzwischen erfolgten Kontakte mit der Glarner Regierung nicht zufrieden. St.Gallen macht *unerfüllte Rechtsansprüche* des Kantons geltend; Glarus will die «Werdenberger Kisten» aber nicht nach St.Gallen abtreten.

7. Die *Schafzuchtgenossenschaft Grabs* hat ihr *Jubiläumsjahr* mit der 100. Hauptversammlung abgeschlossen.

7. In *Salez* treffen sich die Mitglieder des *Militärschützenvereins* zu ihrer letzten Hauptversammlung, an der erstmals auch die Mitglieder der ehemaligen Feldschüt-

7. Februar: Fasnachtsauftakt in Gams: Gefangen im und vom Narrentreiben.



zengesellschaft Frümsen-Sax teilnehmen. Aus diesen beiden alteingesessenen Vereinen entsteht der *Militärschützenverein Salez-Frümsen*.

8. Eingebettet in den Gottesdienst in der evangelischen Kirche *Azmoos* erhalten zwölf *Katechetinnen* nach zweijähriger Ausbildung am *Katechetischen Institut der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen* ihre Diplome.

13. Die Berufsschulkommissionen der *Ge-werblichen Berufsschule Buchs* und der *Kaufmännischen Berufsschule Werdenberg-Fürstentum Liechtenstein* beschliessen, ihre beiden Schulen zusammenzuschliessen. Die Zusammenführung bewirkt auch eine Neustrukturierung der Berufsschulkommission.

20. Die Mitglieder der *Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Buchs (ALB)* beschliessen nach langen Diskussionen, die ALB trotz Mitgliederschwund und nicht vollzähligem Vorstand (vorläufig) nicht aufzulösen.

20. Die *Rettungskolonne Sax* hat eine *Ver einsfahne* erhalten und präsentiert sie der Öffentlichkeit. Das Sujet hat der Grabserberger Lehrer und Bergsteiger This Isler entworfen.



20. Februar: Die Rettungskolonne Sax präsentiert ihr Vereinsbanner.

März 1998

1. In Trübbach führt die 35 Jahre alt gewordene *Fasnachtsgesellschaft Trübbach* ihren Umzug durch. Die *Street-Parade* der Narren wird einmal mehr zu einem Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der südlichsten Werdenberger Gemeinde.

1. 24 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der *Kaufmännischen Berufsmittelschule Buchs* reisen nach Dänemark zum *Schüleraustausch* mit der Handelsschule *Odder-Skanderborg*.

1. Die in Grabs aufgewachsene und heute in Berg-Dägerlen wohnhafte *Karin Möbes* wird an der erstmals stattfinden Meister-

schaft in Mals (Südtirol) *Wintertriathlon-Europameisterin*.

2. Die langen Bemühungen zeitigen endlich Erfolg: Der *Bundesrat* erteilt dem *Neu-Technikum Buchs* die Genehmigung zur Führung einer *Fachhochschule* für Technik und anerkennt Qualität, Infrastruktur und Wahrnehmung des erweiterten Leistungsauftrages (Interdisziplinarität zwischen Wirtschaft und Technik) als erfüllt. Die Buchser Ingenieurschule soll in den zukünftigen Fachhochschul-Verbund Ostschweiz integriert werden und nennt sich fortan – unter Beibehaltung des NTB-Logos – *Fachhochschule für Technik Buchs*.

2. Der *Werdenberger & Obertoggenburger* erscheint in einer *neuen Gestaltung* und wesentlich umfangreicher als zuvor. Die Titelseite – in Blau statt wie bisher in Rot gehalten – trägt fortan auch den Schriftzug des Kooperationspartners «*Südostschweiz*».

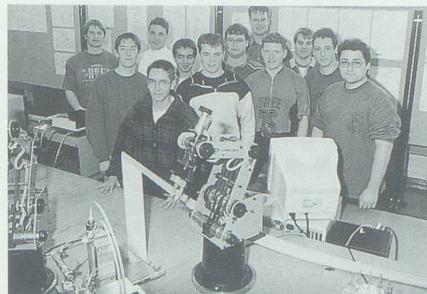
2. Das vom Gemeinderat *Grabs* in Auftrag gegebene *Strukturleitbild für das Berggebiet* ist abgeschlossen. Erstellt wurde es von der Landwirtschaftlichen Beratungszentrale Lindau.

2. In dieser Woche weilen 18 Schülerinnen und Schüler von einem *Gymnasium in Zagreb* im Rahmen eines *Austauschprojektes* beim 10. Schuljahr in *Buchs*. Die Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft lernen dabei, aufeinander zuzugehen und Schranken abzubauen. Ende Monat reisen die Buchser Schülerinnen und Schüler zu ihren neuen Bekannten nach Zagreb.

3. In *Gams* wird das altehrwürdige *Restaurant Löwen* abgerissen. An seiner Stelle wird ein offener Platz mit Bäumen als Park und Spielfläche entstehen.

5. Die *St.Galler Regierung* wählt den 41jährigen *Martin Vinzens* zum neuen *Leiter* der *Strafanstalt Säkerriet* in *Salez*. Er tritt die Nachfolge des Ende August in den Ruhestand tretenden *Paul Brenzikofer* an.

3. März: Die Tage des traditionsreichen Gasthauses Löwen in Gams sind gezählt.



6. März: Das Projektteam «Nosalight» mit den Lehrlingen der Gewerblichen Berufsschule und der Berufsmittelschule Buchs.

6. Es wird bekannt, dass die *Fluka Chemie AG* in *Buchs* im vergangenen Jahr ihren Umsatz von 100 auf 120 Millionen Franken steigern konnte.

6. Zusammenarbeit zwischen der *Gewerblichen Berufsschule*, der *Berufsmittelschule* und der *Kaufmännischen Berufsschule* am Berufsschulzentrum in *Buchs*: Gemeinsam produzieren und vermarkten fünf verschiedene Lehrberufe im «*Automationsprojekt*» eine Schnupfmaschine und eine Mini-Taschenlampe mit dem Namen «*Nosalight*».

7-8. An der 2. *Agrex-Fachmesse* für landwirtschaftliche Spezialitäten in *St.Gallen* finden sich unter den Preisträgern auch Vertreter aus unserer Region. Mit dem dritten Preis wird das Projekt «*Bio-Freilandschnittblumen* – in *Gams* produziert, in *Buchs* verkauft» von Familie *Kramer* in *Gams* und der *City Blumen AG* in *Buchs* ausgezeichnet.

10. Zwischen *Rüthi* und *Haag* haben Mitarbeiter des *Rheinunternehmens* damit begonnen, erste Massnahmen des im Vorjahr erarbeiteten Konzeptes *Ökologische Aufwertung der ehemaligen Rheinauen* umzusetzen. Das Projekt wird gemeinsam getragen vom *St.Gallischen Rheinunternehmen* und von der *Schweizerischen Stiftung für Vogelschutzgebiete*.

11. An der Bürgerversammlung der *Ortsgemeinde Wartau* wird unter anderem die Abgabe von maximal 5000 m² Bauland im Baurecht an die Firma *Frinorm AG, Balzers*, bewilligt. Das Unternehmen plant in der Fahrhütte den Bau einer Produktionshalle für Wärmedämmplatten und Isolierelemente, wodurch 10 bis 30 Arbeitsplätze entstehen sollen.

12. Wie bekannt wird, kann im Winter 1998/99 mit der Verwirklichung des *Ökologisierungsprojektes Säkerriet* begonnen werden. Auf insgesamt 22 Hektaren der

beiden kantonalen Gutsbetriebe (Strafanstalt *Säkerriet* und Landwirtschaftliche Schule *Rheinhof*) werden im Rahmen der *Zweitmelioration Säkerriet* *natura 2000* Lebensräume rekonstruiert. Die bereits abgeschlossene Detailprojektierung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der *Naturschutzgruppe Salez*. Das auf rund 220 000 Franken veranschlagte Projekt wird vom Fonds Landschaft Schweiz mit einem Beitrag von 65 000 Franken unterstützt.

14. Eine grosse Gästechar nimmt an den *Einweihungsfeierlichkeiten* der renovierten und erweiterten *Heilpädagogischen Schule (HPS) Trübbach* teil. Für die Renovation und Erweiterung der HPS sind 4,46 Millionen Franken aufgewendet worden.

15. Nach einer langen Renovationsphase wird die *Johannes-Kirche in Sevelen* feierlich *eingeweiht*.

16. Die *Schulbürgerschaft von Sax* lehnt an einer Bürgerversammlung einen Projektierungskredit für eine *Erweiterung des Primarschulhauses* mit 36 Nein- gegen 32 Ja-Stimmen ab.



15. März: Freude über die Kirchenrenovation in Sevelen (von links): Pfarrer Martin Schmidt, Kirchenvorsteher Hansruedi Tinner und Architekt Riccardo Klaiber.

16. Neuer Redaktor und Stellvertreter des Chefredaktors beim *Werdenberger & Obertoggenburger* wird *Heini Schwenderer*, *Sevelen*. Er hatte bereits von 1987 bis 1996 beim *W&O* gearbeitet.

17. Die *W&O-Hilfsaktion* für *in Not geratene Familien* wird abgeschlossen; sie hat insgesamt über 30 000 Franken Spenden-gelder ergeben.

18. Eklat beim *Architektur-Wettbewerb* für ein *neues Kirchgemeindehaus* der *Evangelischen Kirchgemeinde Buchs*: das Siegerprojekt «*Apéro*» ist wegen Verletzung von Wettbewerbsbestimmungen disqualifiziert worden. Die Projekte der Architekturbüros in den Rängen zwei bis sechs sollen nun nach einer Überarbeitung der Jury noch einmal unterbreitet werden.

21. Am Internationalen Tag des Waldes wird in Grabs die neugeschaffene *Werdenberger Wald- und Umweltschule* eröffnet. Den Impuls, im Werkhof der Ortsgemeinde Grabs eine Waldschule zu integrieren, hatte 1995 Kreisoberförster Jürg Trümpler gegeben. Das st.gallische Parlament sprach dazu einen Beitrag von 140 000 Franken aus dem Lotteriefonds.



21. März: An der Eröffnung der Werdenberger Wald- und Umweltschule in Grabs: OK-Präsident Ernst Fehner (links) und Kreisoberförster Jürg Trümpler, Initiant des Projektes.

21. In der regionalen *Schiessanlage Buchers Platz* in Buchs kann der Schiessbetrieb eröffnet werden. Die Anlage auf Buchser Boden ist ein *Gemeinschaftswerk* der Gemeinden Buchs und Sevelen.

23. Die *St.Gallische Kantonalbank (SKB)* teilt mit, dass sie 14 ihrer 50 Geschäftsstellen *schliessen* wird; davon betroffen sind auch die SKB-Geschäftsstellen in *Sevelen* und *Trübbach*.

23. Der Gutsbetrieb der *Strafanstalt Sixerriet* in Salez wird von der Aktion «Bei uns zählt Sicherheit» der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft mit einer *Sicherheitsplakette* ausgezeichnet.

24. An der Fuchsbüelstrasse 50 in Buchs wird die *regionale Giftsammelstelle* eingeweiht.

25. Im Schweizer Fernsehen wird eine Reportage über die *Primarschule Sax* ausgestrahlt. Das «Kidz»-Redaktionsteam des Fernsehens ist auf die Saxer Schule wegen ihres guten *Internetauftritts* aufmerksam geworden.

25. Die *Migros* steht in Kaufverhandlungen für das *Pago-Gebäude* in Buchs. Nach den Plänen der Migros soll ein «M-Park» entstehen, in dem verschiedene Fachmärkte untergebracht werden.

28. Der Verein «*Grabs offene Jugendarbeit*» eröffnet den *Jugendtreff* in der Mehrzweckanlage Grabs. Der 17jährige Teamleiter, Silvio Bauer, ist zuversichtlich, dass



29. März: André Keller wird zum neuen Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi gewählt.

dieser Treff von Jungen genutzt wird, wenn man genügend Freiräume lässt.

29. An der Versammlung der *Evangelischen Kirchgemeinde Azmoos-Trübbach* wird Paul Brenzikofen zum *neuen Präsidenten* der Kirchenvorsteuerschaft gewählt. Er löst Albert Fehner in diesem Amt ab.

29. In Sennwald wählt die Bürgerschaft der *Evangelischen Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi* André Keller zum *neuen Pfarrer*. Im Vorfeld der Wahl war es zu einigen Misstönen gekommen; André Keller wird aber schliesslich mit einer eindrücklichen Stimmenmehrheit gewählt.

30. *Radio Ri* gibt bekannt, dass es mit den beiden Zürcher Radios «*Radio Zürichsee*» und «*Radio Z*» eine *Kooperation* eingeht.

30. An der Bürgerversammlung der *Evangelischen Kirchgemeinde Buchs* wird Marianne Kundt-Hauser zur *neuen Pfarrerin* gewählt.

31. Nach knapp zwei Jahren parlamentarischer Tätigkeit gibt *Andreas Eggenberger* (SP, Grabs) sein *Kantonsratsmandat* auf Ende März zurück. Als Grund für diesen Entschluss gibt er an, sich in der Legislative nicht am richtigen Platz zu fühlen.

April 1998

2. Heinz Kuhn übergibt nach zehnjähriger Amtszeit das *Präsidium des Gewerbe- und Industrievereins Buchs* an Peter Graf.

2. Wechsel im *Präsidium der Landwirtschaftlichen Bezirksvereinigung Werdenberg*: Mathias Eggenberger (Grabs) löst Florian Vetsch (Grabs) nach zwölfjähriger Amtszeit ab.

3. Vor vier Jahren startete die *Kaufmännische Berufsschule Buchs* mit dem ersten Lehrgang der *Berufsmittelschule*. Gleichzeitig wurde ein Anerkennungsdossier an

das Biga eingereicht. Jetzt ist rückwirkend auf den Abschluss 1997 die *eidgenössische Anerkennung* ausgesprochen worden.

6. Es wird bekannt, dass die SBB die Bahnhöfe *Haag-Gams* und *Rüthi* wegen zu geringer Umsätze zu *Selbstbedienungsbahnhöfen* degradieren. Die Weichen und Signale werden ab dem Jahr 2000 von St.Margrethen aus gestellt.

6. Spatenstich für den *Ausbau* der *Pyropac AG* in *Sennwald*. Durch diese dritte Ausbaustufe wird das Betriebsgebäude um weitere 6000 Quadratmeter Nutzfläche vergrössert.

17. Nach umfassenden Renovations- und Umbauarbeiten wird das *Hotel und Schulungszentrum Alvier* oberhalb von *Oberschan* wieder eröffnet. Es war zuvor längere Zeit geschlossen. In den erforderlichen Umbau wurden zirka drei Millionen Franken investiert.

22. Die alte *Dampfrangierlok* im *Buchser Bahnhofpäckli* – das «*Tigerli*» – wird nach einer gelungenen *Restaurierung* feierlich «*enthüllt*». Das OK «*Pro Loki*» hat mit verschiedenen Aktionen und Sammlungen die 24 000 Franken für diese Renovation beschafft.

22. Tiere und Gerätschaften des *Landwirtschaftsbetriebes des Altersheims Wieden* in *Buchs* werden versteigert.

23. Nach zwölfjähriger Tätigkeit tritt *Margrit Krüger* aus Grabs als Präsidentin des *Konsumentinnenforums Schweiz* auf Ende der Amtszeit zurück.

23. Mit einer Schlüsselübergabe wird der *Neubau* im *Wohnheim Lukashaus* in Grabs offiziell eröffnet. Dank dieses Erweiterungsbaus wird es dem Lukashaus künftig möglich, alle 52 Bewohnerinnen und Bewohner bis an ihr Lebensende im Heim zu beherbergen.

24. Auf dem Areal des ehemaligen *Tanklagers* in *Buchs* sind 15 000 Tonnen Kies- und Betonmaterial ausgebaggert und ge-

22. April: Das Ende des Landwirtschaftsbetriebes des Altersheims Wieden in Buchs: Versteigerung der Tiere und Gerätschaften.





25. April: Jubiläumsviehschau in Salez: es feiern die Viehzuchtgenossenschaften Frümsen-Haag-Salez sowie Sax.

reinigt worden. Damit ist das bisher grösste *Sanierungsprojekt* des Kantons St.Gallen abgeschlossen; es hat rund eine Million Franken gekostet.

25. In Salez feiern die *Viehzuchtgenossenschaft Frümsen-Haag-Salez* und die *Viehzuchtgenossenschaft Sax* das 100jährige beziehungsweise 50jährige Bestehen mit Jubiläumsausstellungen und einem Volksfest. Gastreferentin an der Jubiläumsfeier in der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof ist Regierungsrätrin Rita Roos-Niedermann.

25. Im Spital Grabs stirbt überraschend *Christian Schlegel*, Buchs, im Alter von 69 Jahren. Als *Erziehungsrat* und *Dirigent* war er während vieler Jahre über seinen Wirkungskreis als Sekundarlehrer hinaus bekannt und geschätzt.

Mai 1998

2. Die *Korballgruppe Grabs* schafft dank ihrer glänzenden Ergebnisse in der Rückrunde den *Aufstieg* in die Kategorie A.

3. An den *Schweizer Meisterschaften im Synchronschwimmen* gewinnen die Schwestern *Andrea* und *Petra Gantenbein* vom SC Flös, Buchs, die *bronzeze Auszeichnung* und damit ihre erste Duett-Medaille. Auch die übrigen Schwimmerinnen sind erfolgreich und erzielen zum Teil Podestplätze.

4. Schüler des *10. Schuljahres in Buchs* haben im Rheintal, im Sarganserland und im obersten Toggenburg eine Umfrage über die *Suchtmittel* durchgeführt. Die Befragung von 3500 Oberstufenschülerinnen und -schülern ergibt ein düsteres Bild: bis zu 70 Prozent der 13- bis 16jährigen haben Erfahrungen mit Alkohol, 60 Prozent mit Rauchen, und jeder vierte probierte schon Cannabis.

4. Ende April haben die 24 Milchproduzenten der *Käseriegenossenschaft Salez-Sennwald* ihre Milch zum letzten Mal in der Milchsammelstelle, der Käserei Salez,

abgeliefert. Die 1926 gebaute Chäsi wird stillgelegt. In Zukunft erfolgt die *Milchabfuhr* durch *Tanklastwagen* ab Hof.

4. *Peter Sutter* (SP, Buchs) wird in St.Gallen als *Kantonsrat* vereidigt. Er ist Nachfolger von *Kantonsrat Andreas Eggenberger* (SP, Grabs), der per Ende März sein Mandat abgegeben hat.

5. Der *Grosse Rat* des Kantons St.Gallen bewilligt 1,223 Millionen Franken aus dem *Lotteriefonds* für 29 verschiedene Projekte. Der Bezirk Werdenberg kommt indirekt in den Genuss kultureller Förderung. An Stefan Haupts *Dokumentarfilm* «*I'm just a simple person*» werden 20000 Franken entrichtet. Diese Videoproduktion zeichnet die Lebensgeschichte von Grabser Auswanderern nach, die in den zwanziger Jahren nach Kanada übersiedelt sind. (Vgl. dazu den Beitrag «*Eine Lebensgeschichte – und viel mehr*» von Hans Jakob Reich in diesem Buch.)

8. Die Firma *Lüchinger + Schmid AG* mit Hauptsitz in Kloten gibt bekannt, dass sie ihren *Produktionsstandort Buchs* auf Ende Jahr *aufgeben wird*. 29 Beschäftigte im Monatslohn und etliche, die stundenweise in der Eierfabrik arbeiten, sind davon betroffen. Den Festangestellten werden neue Arbeitsplätze am Hauptsitz angeboten.

9. Die *Schulanlage Hof* im Zentrum von *Gams* – ein Gemeinschaftswerk der Schulgemeinde, der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde – wird *feierlich eingeweiht*.

9. Die *fabriggli-Produktion* «*Die Physiker*» der Jugendtheatergruppe feiert *Premiere*. Das Publikum ist begeistert von der Aufführung des Dürrenmatt-Stückes.

9. Wachablösung im *Verwaltungsratspräsidium* der *Buchdruckerei Buchs AG*: An der Generalversammlung in Weite wird *Dr. Jakob Rhyner* (Buchs) zum *neuen Präsidenten* gewählt. Er löst *Hansuli Künzler* (Grabs) ab, der dieses Amt seit Mai 1979 innehatte. Als neue Verwaltungsräte wer-

9. Mai: Symbolische Schlüsselübergabe für die neue Schulanlage Hof in Gams.



11. Mai: Projektleiter Jürg Schlegel vor einer der Informationstafeln, die über den Naturschutz im Gebiet Magletsch-Plattis informieren.

den Thomas Bodenmann (Sevelen) und Ralph Gantenbein (Grabs) gewählt; sie ersetzen die Zurücktretenden Peter Zehnder und Hansuli Künzler.

9. Der *Tennisclub Buchs* nimmt seine erste *Nationalliga-C-Saison* in Angriff. Ziel ist der Ligaerhalt, um im kommenden Jahr das 50-Jahr-Jubiläum des Vereins als *Nationalliga-C-Club* feiern zu können.

11. Die Armee als *Naturschützerin*: Die Massnahmen, welche für das *Naturschutzprojekt Magletsch-Plattis* zur Erhaltung und Förderung der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auf den Parzellen der Armee formuliert wurden, sind fast vollständig erfüllt worden. *Orientierungs- und Informationstafeln* geben Wanderern über die Naturwerte und die verschiedenen Nutzungsformen Auskunft.

13. Die *Naturschutzgruppe Salez (NSGS)* kann den erfolgreichen Abschluss ihrer dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführten *Amphibien-Rettungsaktion* bekanntgeben. Über elf Wochen hinweg haben 23 NSGS-Mitglieder, während einer Woche unterstützt von einer Realschulklasse der Sennwalder Oberstufe, an zwei Abschnitten der Staatsstrasse Salez-Sennwald insgesamt 1610 Amphibien eingesammelt, statistisch erfasst und sicher über die Strasse gebracht. Die technische Betreuung der Auffangzäune von total 1800 Metern Länge besorgten Mitarbeiter des *Strassenkreisinspektates Buchs*. – Seit diesem Frühjahr ist die NSGS auch im *Internet* unter <http://www.supra.net/nsgs> mit einer eigenen Website präsent.

14. Der in Frümsen aufgewachsene Schriftsteller *Hans Boesch* liest anlässlich einer *Autorenlesung* in der Buchhandlung *Wolfco* in Buchs aus seinem neusten Werk «*Der Kreis*» vor. (Vgl. *Buchbesprechung* in diesem Jahrbuch.)

14. Die Delegierten des *Vereins für Abfallbeseitigung Buchs* wollen dem Vorstand



14. Mai: Autorenlesung mit dem in Frümsen aufgewachsenen Schriftsteller Hans Boesch in Buchs.

keine Kompetenz geben, allein zu entscheiden, ob in Buchs Kehricht von ausserhalb des Verbandsgebietes verbrannt werden darf. Sie lehnen eine vom Vorstand beantragte Statutenänderung ab.

16. In der Galerie Haus Nr. 7 im Städtchen Werdenberg wird eine Ausstellung mit Werken der Malerin Nicoletta Pozza (Buchs) und des Steinkünstlers Walter Bottesi (Grabs) eröffnet.

18. Die Berufsschulkommission hat Ulrich Tinner (Grabs) zum *Gesamtleiter und Vorsitzenden* des Leitungsgremiums des *Berufsschulzentrums Buchs* ernannt. Er war bisher Rektor der Kaufmännischen Berufsschule, die künftig mit der Gewerblichen Berufsschule zusammengelegt wird.

19. Das Preisgericht des Wettbewerbs für ein *neues Kirchgemeindehaus* der *Evangelischen Kirchgemeinde Buchs* schlägt das Projekt «Morgenröte 2» zur Weiterbearbeitung vor. Erarbeitet hat es das Architekturbüro Berter + Partner, Buchs.

20. Heute erfolgt der Spatenstich für den Neubau der *Überbauung der Molkereigebäude Grabs* an der Dorfstrasse.

23. Das *Berggasthaus Aufstieg* oberhalb von Oberschan bietet seit zehn Jahren *Ferien auf dem Bauernhof* an. Das Jubiläum wird mit einem Fest gefeiert.

23. 400 Mädchen und Buben aus dem Bezirk Werdenberg nehmen an den *Nachwuchswettkämpfen* «Dr flingscht Werdaberg» in Buchs teil.

23./24. Im Bezirk Werdenberg beteiligen sich 1052 Schützen am *Eidgenössischen Feldschiessen*, das auf fünf Schiessplätzen durchgeführt wird. Dabei wird die *neue Schiessanlage* in Buchs von einer Delegation des Schweizerischen Schützenverbandes und des St.Gallischen Kantonalen Schützenvereins besichtigt.

24. Sieger des *Camperney-Berglaufes* in Grabs – und damit auch neuer Schweizer Meister – wird der gebürtige Bündner

Andrea Erni. Der traditionelle Berglauf zeichnet sich heuer durch ein besonders starkes Teilnehmerfeld aus.

26. Das *Werdenberger Radwegnetz* ist fertig ausgeschildert und wird offiziell eröffnet. Die Ausschilderung mit 247 Wegweiser-Tafeln entlang des 100 Kilometer langen Netzes hat 55 000 Franken gekostet. Diese Orientierungshilfen tragen der wachsenden Bedeutung des Radtourismus in der Schweiz und im Rheintal Rechnung.

28. Das *Kinderbuch* «Florian – eine Geschichte aus dem Weisstannental» von Agnes Schneider (Schwendi, Text) und Barbara Oppiger (Frümsen, Illustration) wird im Rheinhof in Salez vorgestellt. (Vgl. dazu die Besprechung in diesem Buch.)

30./31. An den Schweizer Jugendwettkämpfen im Synchronschwimmen in Lugano gewinnt der *SC Flös Buchs* goldene, silberne und bronzenen Medaillen.

31. Reto Neurauter (Grabs), während 15 Jahren Chefredaktor-Stellvertreter, verlässt die W&O-Redaktion und wird *Redaktor* beim «Sarganserländer» in Mels.

Juni 1998

1. Zwischen dem *Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR)* und 15 der 17 Gemeinden der Regionen Werdenberg, Sarganserland und oberstes Toggenburg wird ein *Lieferungs- und Abnahmevertrag* unterzeichnet. Dieser ermöglicht den beteiligten Gemeinden, die auf ihrem Gemeindegebiet anfallenden übrigen Reaktorstoffe ab 1. Juni 1998 bis vorerst 31. Dezember 2000 auf der Reaktordeponie Lienz/Oberbüchel abzulagern.

2. In Buchs wird eine *Studie zur Image- und Bedarfsanalyse* der *Sozialen Dienste Werdenberg (SDW)* vor Mitarbeitern dieser Dienste, Behördenvertretern, Mitgliedern des Vereinsvorstandes und der Fachkommission vorgestellt. Die Befragungen von Behörden und Bevölkerung ergeben, dass die Sozialen Dienste des Bezirks Werdenberg bei über 80 Prozent der Bevölkerung bekannt sind, weniger jedoch ihre eigentlichen Dienstleistungen.

3. Die *Solaranlage* auf dem Ausgleichsweiher der Kraftwerksanlagen des *EW Buchs* am Buchserberg ist weitgehend fertiggestellt. Die 30-Kilowatt-Anlage wird nun in Betrieb genommen und ans Netz geschaltet.

4. Infolge der Fusion der Kaufmännischen und der Gewerblichen Berufsschule Buchs wird die *Berufsschulkommission der GBB* formell *aufgelöst*. Bei einem späteren Ab-



4. Juni: Der bald in Pension gehende GBB-Direktor Werner Rutz (links) im Gespräch mit Regierungsrat Hans Rohrer.

schlussfest wird der langjährige GBB-Direktor Werner Rutz verabschiedet, der im August in Pension geht.

5.–7. Das *Seveler-Fest* wird zugunsten einer *Mehrzweckhalle* veranstaltet, deren Realisierung eine Arbeitsgruppe anstrebt. Vier Festplätze, vier Festwirtschaften und eine Menge Spass, Spiel, Unterhaltung, Musik und Vergnügen stehen den Besucherinnen und Besuchern unter dem Motto «Sevelen aktiv» offen. Im Rahmen dieses Festes feiert der *Seveler Industrie- und Gewerbeverein* sein *50jähriges Bestehen*.

6. Im Beisein von viel Publikum wird die *SBB-Unterführung* beim Bahnhof *Sevelen* eingeweiht. Mehr als ein Vierteljahrhundert lang war in Sevelen über die Aufhebung des Niveauübergangs diskutiert worden. In den Festansprachen wird die Freude über das gelungene Bauwerk, das 16 Millionen Franken gekostet hat, zum Ausdruck gebracht.

6. Das *«fabriggli»-Fescht* ist erneut ein grosser Erfolg. Das Familienstück «Euse Muni» und die funky Band «Groove Factory» vermochten jung und alt gleichermaßen zu begeistern.

6./7. An den *Schweizer Jugend-Meisterschaften* in Moosseedorf setzte sich der *Ringerclub Oberriet/Grabs* ausgezeichnet in Szene. Der RCOG-Nachwuchs gewinnt

6. Juni: Die Unterführung beim Bahnhof Sevelen wird feierlich eröffnet.



sieben Medaillen, darunter drei goldene durch Urs Zogg, Thomas Gächter und Michael Goldener.

7. Lehrerinnen und Lehrer der *Musikschule Werdenberg* engagieren sich mit einer weiteren *Benefizveranstaltung*, diesmal mit einem Liederabend im Schulhaus Höfli in Gams, erneut zugunsten des *Regionalmuseums Schlangenhaus Werdenberg*.

7. Die *Stimmbürgerschaft* von Buchs sagt deutlich Ja zu einem Kredit von fast 12 Millionen Franken für ein neues *Betagtenheim Wieden*. Ebenfalls Zustimmung erhält eine Kreditvorlage von gegen 300 000 Franken für eine *Fotovoltaik-Anlage* auf dem Dach dieses Neubaus.

10. Das *Elektrizitätswerk Buchs* bietet seiner Kundenschaft eine neue Dienstleistung an: den *Internet-Zugriff* über das TV-Kabelnetz.

11. Beim *Regionalmuseum Schlangenhaus* im Städtchen Werdenberg wird ein *Freiheitsbaum* aufgerichtet. Er soll an die Ereignisse von 1798, als das Werdenberg aus der eidgenössischen Untertanenherrschaft befreit wurde, erinnern.

13. Die Aktionäre der *Kreditanstalt Grabs (KAG)* beschliessen die *Liquidation* der Aktiengesellschaft. Reserven und Aktienkapital – zusammen 19,85 Millionen Franken – reichen nicht aus, um das Minus in der Bilanz der einstigen KAG zu decken. Es wird ein «Loch» von rund 10 Millionen Franken bleiben, das von der Raiffeisenbank, die die KAG übernommen hat, gedeckt wird. Die Aktionäre gehen leer aus; ihnen bleibt die Hoffnung auf einen Erfolg der Verantwortlichkeitsklage gegen frühere Verantwortliche.

13. Das *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* wird feierlich eröffnet. Es ist als ein Ort der Begegnung mit der regionalen Geschichte konzipiert, als ein Haus der kulturellen Erfahrung und Anregung. Rund 200 Gäste wohnen dem feierlichen

13. Juni: Eröffnung des Regionalmuseums Schlangenhaus Werdenberg: Kinder lassen den Drachen, der dem Haus den Namen gab, wieder auflieben.



Akt bei. Seitens des Kantons würdigen Regierungsrätin Kathrin Hilber und Pierre Hatz, Kantonaler Denkmalpfleger, das Werk, das unter der Federführung der «Stiftung Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg» entstanden ist.

13./14. Die 19jährige *Tanja Siegrist* aus Sevelen dominiert die *Kantonalen Einzelmeisterschaften der Turnerinnen* in Mels. Sie gewinnt den Geräte-Mehrkampf und wird Kantonalmeisterin vor Sonja Büchel (Rüthi) und Petra Beck (Sevelen).

14. Im Gebiet *Chalchofen bei Oberschan* löst sich zwischen 21 und 21.30 Uhr eine Felsnase von der Magletsch-Flanke und geht auf den Wander- und Fahrweg Magletsch-Falschnära nieder. Nach ersten Schätzungen sind bei diesem *Bergsturz* rund 10 000 m³ Material abgestürzt. Der Weg bleibt in der Folge für einige Zeit gesperrt.

14. Die *Katholische Kirchgemeinde Sennwald* feiert das 25jährige Bestehen der *Antoniuskirche Sennwald*. Eine Festschrift, die für diesen Anlass entstanden ist, zeichnet die Geschichte dieses Gotteshauses auf.

15. Nach dem Zusammenschluss der Gewerblichen Berufsschule Buchs und der Kaufmännischen Berufsschule Werdenberg-Fürstentum Liechtenstein hat das Schulzentrum einen neuen Namen erhalten: fortan heisst es *Interstaatliches Berufsbildungszentrum BZB Buchs*. Vorsteher der siebenköpfigen Schulleitung ist Ulrich Tinner.

17. Seveler Mädchen der 2. und 3. Sekundarschulklassie *Galstramm* in Sevelen gewinnen den *Leichtathletik-Schulsporttag* in Schwyz und damit den Schweizer-Meistertitel.

16. Die Medien Z Holding AG und Radio Zürichsee steigen mit zusammen 40 Prozent des Aktienkapitals beim *Buchser Sender Radio Ri* ein.

17. Mit dem Spatenstich für den Neubau des *Altersheims Sennwald* wird der Start zu einem Bauvorhaben vollzogen, dem jahrelange Planungsarbeit vorausgegangen ist.

18. *Aniko Risch* und *Duosch Grass* (Maiens GR) gewinnen den von der *Schulgemeinde Grabs* ausgeschriebenen *Wettbewerb Kunst am Bau* für das erweiterte Schulhaus Feld.

19. In der Rheinau bei Haag will die Swisscom aufgrund des monatlichen Zuwachses von 30 000 bis 50 000 Natel-Benützern einen 35 Meter hohen *Sender für das Natel-D-Netz* bauen. Anwohnerinnen und Anwohner geben ihrer Besorgnis wegen der Auswirkungen einer solchen Sendeanlage Ausdruck.

20. Im Design-Zentrum Nordrhein-Westfalen kann das *Seveler Unternehmen Schoeller Textil AG* im Rahmen des Wettbewerbs «*Design-Innovation '98*» den *Sonderpreis für Textildesign* entgegennehmen. Vier weitere Designpreise und mehrere Anerkennungspreise in den letzten 18 Monaten bestätigen die hohe Qualität der Produkte der innovativen Firma.

20. Nach 19jähriger Tätigkeit als musikalische Leiterin des *Frauenchors Buchs* wird *Trude Schuler* mit einem Konzert verabschiedet.

20. In Sevelen findet das traditionelle *Gmei-Werch* statt. Viele Bewohnerinnen und Bewohner beteiligen sich an Aufräum- und Instandstellungsarbeiten.

20./21. Die *Katholische Kirchgemeinde Buchs/Grabs* feiert ihr *100jähriges Bestehen*. Im Mittelpunkt des Festprogramms, das jung und alt gleichermaßen anspricht, steht der feierliche Festgottesdienst.



22. Juni: Start zur 7. Tour-de-Suisse-Etappe, die von Haag nach Morschach führt.

22. Erstmals in der Geschichte der *Tour de Suisse* wird eine Etappe des bedeutendsten Radrennens in der Schweiz im Bezirk Werdenberg gestartet. Auf dem *Parkplatz des Haag-Centers* entsteht für kurze Zeit eine Zeltstadt. Beim Einschreiben vor dem Etappenstart bietet sich die Möglichkeit, von den vielen international renommierten Radsportlern ein Autogramm zu ergattern. Mit dabei ist auch der Grabser Radprofi Patrick Vetsch, der aber das Rennen wegen gesundheitlicher Probleme am gleichen Tag aufgeben muss.

25./26. An der *Kantonsschule Sargans* werden die *Berufsmaturandinnen und -maturanden* des ersten Jahrgangs der neuen Abteilung *Wirtschaftsmittelschule (WMS)* diplomierte. Außerdem erhalten 17 Schülerinnen der *Diplommittelschule* ihre Diplome.

27. *Tag der offenen Tür im Zentrum für Asylbewerber Buchserberg*: 98 Bewohnerinnen und Bewohner aus 18 Nationen ge-

ben den Besuchern einen Einblick in ihre Lebensumstände.

27./28. Die Mannschaft des *Pit-Pat-Clubs Buchs* wird *Vize-Europameister*. Die EM findet auf der Anlage am Werdenbergersee in Buchs statt. Dem Team gehören die Spieler Hans Hardegger, Michael Pfiffner und Rico Nigg an.

28. Der *Schneefleck auf Alp Arin* ist verschwunden. Letztmals verschwand er im Jahr 1993 bereits im Juni, damals allerdings schon am 12. des Monats.

28. Im *Grabser Ortsteil Studen* wird im Gedenken an die Befreiung der ehemaligen Landvogtei Werdenberg (Grabs, Buchs, Sevelen, Gretschins) von der Glarner Herrschaft ein *Freiheitsbaum* aufgerichtet.

29. Mit dem Entstehen der neuen Grossbank UBS aus der Fusion der Schweizerischen Bankgesellschaft mit dem Schweizerischen Bankverein (SBV) erfährt der *Bankenplatz Buchs* eine Aufwertung: Die bisherige UBS-Filiale wird zur *Hauptgeschäftsstelle* für das Gebiet Sarganserland, Werdenberg und Rheintal erhoben.

30. Erfolg für die *Werdenberger Untersuchungsbehörden*: Elf Personen aus der Region, die vorübergehend in Untersuchungshaft genommen worden sind, haben gestanden, mit *Kokain gehandelt* zu haben.

Juli 1998

1. Die *Buchser Bahnhofstrasse* gehört für kurze Zeit ganz den Kindern und Jugendlichen. Hunderte amüsieren sich beim *zweiten Spielfest* der Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs auf der autofreien Strasse.

2. Die Leitung der *Strafanstalt Sixerriet* in Salez erhält zwei *ISO-Zertifizierungs-Urkunden* überreicht. Das Sixerriet ist die erste Strafanstalt, die sich im Umweltbereich und für die Arbeit in den Anstaltsbetrieben für die Erfüllung von ISO-Qualitätssicherungsnormen zertifizieren lassen konnte.

2. Sechs Monate *Gefängnis bedingt* auf vier Jahre und 2000 Franken Busse lautet die Strafe für den 55jährigen Mann, der in alkoholisiertem Zustand in der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober 1997 zwischen Sevelen und Weite einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und anschliessend Fahrerflucht begangen hatte.

2.-3. Die *Technische Berufsmittelschule Buchs* kann an 20 erfolgreiche Absolventen *Diplome* abgeben. – An der Diplomfeier des *Lehrerseminars Sargans* erhalten 39 Lehrerinnen und Lehrer ihre *Abschlusszeugnisse*.

5. Das *30. Gonzen-Bergschwinget* wird vom 29jährigen Turnerschwinger Oswald Haltiner aus Kobelwald gewonnen.

5. *Reto Hug* aus Buchs gewinnt zusammen mit seinen Teamkollegen an den *Triathlon-Europameisterschaften* in Velden die Goldmedaille im *Mannschafts-Wettkampf*. In der Einzelwertung wird Hug Sechster.

5. Am 23. *Nordostschweizerischen Jodlerfest* in Chur erzielen die Vereine aus unserer Region grosse Erfolge. 14 von 16 Clubs aus den Bezirken Werdenberg und Obertoggenburg werden als «erstklassig» eingestuft.

6. Der Verkehr über die *Brücke bei der Rondelle* in Buchs rollt wieder. Die Sanierungsarbeiten haben während rund dreier Monate zu erheblichen Behinderungen für den Verkehr in Richtung Zentrum geführt und rund 1,25 Millionen Franken gekostet.

10. Die Klasse 1c der *Sekundarschule Buchs* erreicht beim Schreibwettbewerb «*Europa in der Schule 1998*» den zweiten Platz.

22. Die *Grabser Firma Ettimark AG* besteht seit 20 Jahren. Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter und erzielt jährlich einen Umsatz von 10 Millionen Franken.

August 1998

1. In *Malans* feiert die Bevölkerung mit einem *Turm- und Dörflifest* die abgeschlossene *Renovation* des Türmchens auf dem ehemaligen Schulhaus.

7. Der «*fabriggli-Sommer*» findet mit der Aufführung des Theaterstücks «Der Tag, an dem der Papst entführt wurde» seinen *Abschluss*. Die Initianten des Sommerprogramms, Elisabeth Rohrer, Sepp Gähwiler und Roland Ehrenzeller, können eine positive Bilanz ziehen. Das Kulturprogramm der letzten fünf Wochen hat beim Publikum Anklang gefunden.

10. Die *St.Gallische Kantonalbank* stellt den *neuen Geschäftsstellenleiter* von Buchs vor: Paul Frei wird Nachfolger von Niklaus Gantenbein, der in den Ruhestand tritt. Informiert wird auch über *Neuerungen* in der Kantonalbank Buchs, wo fortan der Marktbereich Firmenkunden konzentriert wird.

11. Der *Buchser Radrennfahrer Patrick Merk* wird *Schweizer Meister* im 1000-m-Zeitfahren. Drei Tage später erreicht er im *Sprintfinale* seine vierte Silbermedaille an Schweizer Meisterschaften in dieser Disziplin.

12. Das *Müllerhaus am Gamserberg* – ein altes Holzhaus mit Stall – wird in kürzester Zeit ein *Raub der Flammen*. Die Feuerwehr kann gerade noch rechtzeitig die Tiere aus dem Stall treiben, für das Ge-



12. August: Trotz schnellem Einsatz kann die Gamser Feuerwehr das Müllerhaus am Gamserberg nicht mehr retten.

bäude hingegen kommt jede Hilfe zu spät. Menschen werden bei diesem Brand nicht verletzt.

14. Letzter Tag des *Open-air-Kinos* in *Werdenberg*. 6900 Besucherinnen und Besucher – 900 mehr als vor einem Jahr – haben das Kinospektakel unter freiem Himmel in den letzten 17 Tagen besucht.

15. Die *Baugenossenschaft Swebahov* feiert ihr *50jähriges Bestehen* mit einem Quartierfest in der Siedlung Neugut in Buchs.

15. Das *Elektrizitätswerk Grabs* feiert sein *100-Jahr-Jubiläum* unter dem Motto «*Ohni Strom goht nüt*». Die Bevölkerung ist zum Jubiläumsfest und zur Besichtigung des Kraftwerks Löchli eingeladen.



15. August: Besichtigung des Kraftwerks Löchli des EW Grabs anlässlich des Jubiläumsfestes.

16. Die von *Seveler Schülern* gebaute *Halfpipe* beim Seveler Fussballplatz wird eingeweiht.

19. In der *Strafanstalt Sixerriet* steht der *Wechsel in der Direktion* bevor. Auf den 1. September übernimmt *Martin Vinzens* die Nachfolge von *Paul Brenzikofser*, der die Anstalt während 29 Jahren geleitet und sich über die Landesgrenzen hinaus einen Namen als Förderer des modernen Strafvollzugs geschaffen hat. Regierungsrat Hans Rohrer bezeichnet den Führungswechsel an einer Medienorientierung denn



19. August: Medienorientierung zum bevorstehenden Wechsel in der Direktion der Strafanstalt Säkerriet: Links der scheidende Direktor Paul Brenzikofer, rechts sein Nachfolger Martin Vinzens; in der Mitte Regierungsrat Hans Rohrer.

auch als bedeutenden Einschnitt in der Geschichte der Anstalt. Gleichzeitig wird über den Beginn der Bauarbeiten für den Ausbau und die Erneuerung der Anstaltsgebäude orientiert.

21. Eine Umfrage des W&O bei den Bauämtern im Werdenberg und Obertoggenburg ergibt, dass wieder mehr gebaut wird. Verschiedenenorts hat die Anzahl der 1998 bewilligten Baugesuche auf Ende Juli die Vorjahresmarke bereits übertroffen.

22. In Sennwald wird das Gemeinschaftsgrab «Der Weg» der Evangelischen Kirchgemeinde eingeweiht. Gestaltet hat es der Altstätter Künstler Markus Buschor.

23. Das alljährliche Buchserfest auf der Bahnhofstrasse lockt einmal mehr Tausende von Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern nach Buchs. Die abendliche Feststimmung wird allerdings durch Dauerregen etwas getrübt.

24. An den Schweizer Meisterschaften im 300-Meter-Schiessen gewinnt Hans Kaufmann (Grabs) in der Kategorie Karabiner/Einzelwettkämpfe die Goldmedaille. Es ist dies sein fünfter Schweizer Meistertitel in dieser Disziplin.

27.-29. Zweihundert Praktikantinnen und Praktikanten – allesamt junge Agronomen – aus zwölf Nationen sind zu Besuch in der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof Salez. Diese Schule wird zudem von der Stiftung «Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft» mit einer Sicherheitsplakette ausgezeichnet. In den letzten Monaten ist der Gutsbetrieb auf den neuesten Sicherheitsstand gebracht worden.

30. Grossen Andrang findet der Film «I'm just a simple person» des Zürcher Filmemachers Stefan Haupt im Kiwi Kino in Werdenberg. Der Film dokumentiert ein

Stück Auswanderungsgeschichte und porträtiert die ehemalige Grabserin Kathrin Engler-Schäpper, die in den zwanziger Jahren nach Kanada ausgewandert ist.

September 1998

1. Bis zum Jahr 2002 werden die Bahnhöfe Sevelen und Trübbach zu Selbstbedienungsbahnhöfen, die von Sargans oder von Buchs aus gesteuert werden. Die Einnahmen dieser Bahnhöfe seien zu klein, um langfristig einen persönlichen Service aufrechtzuerhalten, teilen die SBB mit.

1.-4. Die Zivilschutzorganisationen von Grabs, Gams und Sennwald führen gemeinsam einen Wiederholungskurs durch. Schutzraumkontrollen, Sanierungen im Gelände sowie die Zusammenarbeit der Sanitätsdienste mit den Übermittlungs- und Nachrichtendiensten stehen auf dem Programm.

2. Die Ortsbürgerschaft Wartau genehmigt an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung die Verlegung der Ortsgemeindekanzlei vom Rathaus in den Werkhof-Neubau in Azmoos. Zugestimmt wird auch einem Projektkredit von 6000 Franken für die Wasserkraftnutzung bei der oberen Säge in Oberschan.

3. An der Maturafeier an der Kantonschule Sargans erhalten 81 von 84 Absolventen der Kantonsschule ihre Maturitätszeugnisse.

4. Bei einer Routinekontrolle in Sennwald gehen der Kantonspolizei drei gefährliche, international ausgeschriebene Rechtsbrecher ins Netz. Einer der Verhafteten ist vor fünf Monaten aus einem Westschweizer Gefängnis ausgebrochen.

5. In Schaan wird die Liechtensteinische Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung (Lihga) eröffnet. Der Bezirk Werdenberg ist dabei Gastregion und belegt mit seinen Ausstellern ein ganzes Zelt.

5. In Räfis findet der erste Herbstmarkt statt.

5. Die Ludothek Buchs feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Spiefest.

5./6. Die Musikgesellschaft Konkordia Grabs feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Fest. Als Geburtstagsüberraschung stellt sich eine Band junger Musikantinnen und Musikanten vor, die zeigt, dass sich Blasmusik nicht nur auf Märsche und Walzer beschränken muss.

6. Der Bienenzüchterverein Werdenberg feiert seinen 100. Geburtstag mit einem Festakt und einer Ausstellung in der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof in Salez.

8. Der Feuerbrand tritt nun auch im Bezirk Werdenberg auf. Die gefürchtete, aus den USA eingeschleppte Bakterienkrankheit kann die Kernobstarten Apfel, Birne und Quitte, aber auch Zier- und Wildgehölze aus der Familie der Rosengewächse befallen (zum Beispiel den verbreiteten Bodenbedecker Cotoneaster). Die Krankheit untersteht der Meldepflicht; die Beratungsstelle für Pflanzenschutz an der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof Salez ruft dazu auf, Befallsbeobachtungen unverzüglich zu melden.

8. Zwei Bewaffnete verüben auf den Bahnhof Salez-Sennwald einen Raubüberfall und erbeuten dabei mehrere tausend Franken. Die Täter entkommen unerkannt. Der Bahnhof Salez-Sennwald ist bereits mehrmals überfallen worden, zuletzt am 9. Oktober 1997.

12./13. Die BMX-Fahrer aus Buchs brillieren in St. Aubin. Tatjana Schocher steht als neue Schweizer Meisterin fest, und Sascha Vetsch wird Vizemeister in der Kategorie Cruiser Junior.

12./13. Die Musikgesellschaft Sennwald – sie wurde im Jahr 1890 gegründet – präsentiert ihre neue Uniform an einem grossen Musikfest.

12./13. Der Turnverein Weite gewinnt an den Schweizer Meisterschaften in Davos die Silbermedaille in der Grossfeldgymnastik.

13. Anlässlich einer Matinee in der Buchser Gemeindebibliothek lesen Herta J. Stricker-Hofer (Feldkirch), Elsbeth Maag (Buchs) und Peter Sutter (Buchs). Diese Veranstaltung findet im Rahmen des «Kultur-Sommers» statt.

15. In Grabs wird unter dem Motto «Klug ist, wer klug isst» eine Gesundheitswoche eröffnet.

15. Grabs ist die erste Station einer zweitägigen Schweizerreise einer Delegation aus verschiedenen Alpenländern. Die Werdenberger Gemeinde ist eine Schweizer Netzwerkgemeinde der «Allianz in den Bergen».

Quelle/Bearbeiter

Werdenberger & Obertoggenburger Auswahl/Redaktion: Reto Neurauter, Heini Schwendener/Otto Ackermann, Hans Jakob Reich Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich Statistiken: Heini Schwendener

Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger

Statistisches

Werdenberger Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 1997

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer Bürger
Sennwald	4 364	1 132	724	3 640
Haag	1 022	66		
Salez	674	105		
Sennwald	1 317	306		
Frümsen	622	335		
Sax	729	320		
Gams	2 779	1 081	280	2 499
Grabs	6 179	2 313	842	5 337
Buchs	10 135	1 553	2 239	7 896
Sevelen	4 282	1 018	1 028	3 254
Wartau	4 651	1 216	803	3 848
Trübbach	1 226	207	349	877
Azmoos	1 492	292	233	1 259
Oberschan	761	331	46	715
Weite	1 172	386	175	997
Bezirk Werdenberg	32 390	8 313	5 916	26 474

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 1997

	Bevölkerung	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 364	2 339	1 348	677
Gams	2 779	641	1 881	257
Grabs	6 179	3 815	1 598	766
Buchs	10 135	4 670	3 595	1 870
Sevelen	4 282	2 040	1 298	944
Wartau	4 651	2 577	1 429	645
Bezirk Werdenberg	32 390	16 082	11 149	5 159

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen vom 28. September 1997

Sparen bei der Arbeitslosenversicherung

Mit dem Bundesbeschluss über die Finanzierung der Arbeitslosenversicherung wollen Bundesrat und Parlament den Beitrag des Bundes von 5 Prozent an die Ausgaben der Arbeitslosenversicherung streichen. Damit möchten sie zur Sanierung der Bundesfinanzen beitragen. Gleichzeitig sollen die Taggelder der Arbeitslosen um 1 bzw. 3 Prozent gekürzt werden. Gegen diese Sparmassnahmen wurde von einem Arbeitslosenkomitee in La Chaux-de-Fonds das Referendum ergriffen.

Ja Nein

Wartau	586	425
Sevelen	479	321
Buchs	1 418	909
Grabs	861	504
Gams	419	261
Sennwald	689	438

Bezirk Werdenberg	4 452	2 858
Kanton St.Gallen	65 192	42 377
Schweiz	900 950	931 254

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteilung Schweiz 40,1%.

Volksinitiative «Jugend ohne Drogen»

Die von rechtsbürgerlichen Kreisen lancierte Volksinitiative «Jugend ohne Drogen» befürwortet eine Politik, die alle Massnahmen verbietet, welche nicht ausschliesslich und direkt auf die Drogenabstinenz zielen. Der Bundesrat und das Parlament lehnen diese Initiative ab, weil sie die Weiterführung einer effizienten, realistischen und menschlichen Politik verhindern würde, die den Drogenabhängigen hilft, von der Drogeloszukommen.

	Ja	Nein
Wartau	301	719
Sevelen	278	544
Buchs	773	1 576
Grabs	434	953
Gams	254	443
Sennwald	324	824

Bezirk Werdenberg	2 364	5 059
Kanton St.Gallen	34 809	74 022
Schweiz	545 944	1 313 493

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteilung Schweiz 40,1%.

Kantonale Volksabstimmung vom 28. September 1997

Ausbau und Erneuerung der Strafanstalt Saxerriet

Das Ökonomiegebäude der Strafanstalt Säkerriet soll erneuert und erweitert werden. Die Insassentrakte werden durch Neubauten ersetzt, die den Strafvollzug in neun Wohngruppen zu zwölf Häftlingen ermöglichen. Ergänzend dazu sollen die Räume für die geschlossene Unterbringung, eine Krankenabteilung und eine Sonderabteilung für leistungsschwache Insassen geschaffen werden. Die Gesamtkosten betragen rund 30,6 Mio. Franken; die Kosten des Kantons belaufen sich auf 18,4 Mio. Franken.

	Ja	Nein
Wartau	555	428
Sevelen	453	332
Buchs	1 274	916
Grabs	705	612
Gams	304	364
Sennwald	545	584

Bezirk Werdenberg	3 836	3 236
Kanton St.Gallen	59 861	42 364

Die Vorlage wurde gutgeheissen.
Stimmabteilung Kanton 37,4%.

Eidgenössische Volksabstimmungen vom 7. Juni 1998

Ausgeglichene Bundesfinanzen

Der von Bundesrat und Parlament vorgeschlagene Verfassungsartikel zum «Haushaltziel 2001» möchte zu einer Politik zwingen, die überbordenden Defizite bis 2001 schrittweise zu verringern. Der Schuldenberg des Bundes hat sich seit 1990 mehr als verdoppelt. Mit diesem Bundesbeschluss werden Bundesrat und Parlament verpflichtet, die jährlichen Defizite abzubauen und neue Ausgaben zu bremsen.

	Ja	Nein
Wartau	842	237
Sevelen	564	167
Buchs	1 779	609
Grabs	1 081	293
Gams	499	121
Sennwald	700	223
Bezirk Werdenberg	5 465	1 650
Kanton St.Gallen	84 069	25 001
Schweiz	1 279 745	530 883

Die Vorlage wurde gutgeheissen.
Stimmbeteiligung Schweiz 40,6%.

Gen-Schutz-Initiative

Die Volksinitiative «zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation» verlangt Verbote in bezug auf gentechnisch veränderte Tiere, auf die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen und auf die Patentierung von Tieren und Pflanzen, zudem Beschränkungen für gentechnische Tätigkeiten. Wer solche Tätigkeiten ausübt, soll den Nachweis von Nutzen und Sicherheit sowie des Fehlens von Alternativen erbringen und die ethische Verantwortbarkeit darlegen müssen. Die Initiative war 1993 mit 111 063 gültigen Unterschriften eingereicht worden.

	Ja	Nein
Wartau	441	639
Sevelen	291	467
Buchs	889	1 578
Grabs	674	750
Gams	251	392
Sennwald	318	620
Bezirk Werdenberg	2 864	4 446
Kanton St.Gallen	43 561	68 589
Schweiz	624 752	1 250 881

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Schweiz 40,6%.

Volksinitiative

«S.O.S. – Schweiz ohne Schnüffelpolizei» Die Volksinitiative «S.O.S. – Schweiz ohne Schnüffelpolizei» verlangt die Abschaffung der politischen Polizei. Niemand soll bei der Wahrnehmung ideeller und politischer Rechte überwacht werden. Informationen über Personen sollen erst im Rahmen eines Strafverfahrens beschafft und bearbeitet werden können. Die Initiative war – als Folge der sogenannten Fichen-Affäre von 1989, die viele Bürgerinnen und Bürger empört hatte – 1991 mit 105 664 gültigen Unterschriften eingereicht worden.

	Ja	Nein
Wartau	251	810
Sevelen	184	558
Buchs	597	1 806
Grabs	342	1 049
Gams	131	486
Sennwald	234	680

Bezirk Werdenberg	1 739	5 389
Kanton St.Gallen	24 582	85 148
Schweiz	456 170	1 376 655

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Schweiz 40,6%.

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Hat sich die Vogelwelt gegenüber dem Vorjahr verändert, oder ist sie im Vergleich beständig, fragte ich mich bei der Durchsicht meiner ornithologischen Beobachtungen. Aufgrund meiner Eintragungen ist nichts passiert, das aussergewöhnlich wäre. Und doch ist einiges an Erwähnenswertem zu vermerken. Zum Beispiel konnte im Bezirk Werdenberg eine neue Brutvogelart registriert werden, die bisher entweder den Beobachtungen entgangen ist oder aber erstmals hier brütete.

Am Grabserberg wurden Braunkehlchen festgestellt, und in Gams waren in einem Kiesfang während des ganzen Sommers Reiherenten zu beobachten. Im Alvigergebiet brüteten zwei Steinadlerpaare und zogen ihre Jungen erfolgreich auf. Für eine Wiederansiedlung des Steinkauzes sind vom Ornithologischen Verein Grabs in einer Obstbaumanlage sechs Steinkauzkrästen installiert worden. Die Kästen wurden jedoch von Staren besiedelt, meldete der Bauer. Die Steinkäuze lassen sich Zeit, die Hoffnung, sie würden wieder einmal unsere Obstbaumanlagen besiedeln, bleibt aber bestehen.

Der milde Winter und der darauffolgende warme Frühling und Sommer bewirkten, dass in der Vogelpflegestation nur wenige Unglücksvögel abgegeben wurden, dennoch war die Zahl der Flügelbrüche infolge Kollisionen mit Fahrzeugen verhältnismässig hoch. Im Herbst 1997 wickelte sich der Vogelzug im normalen Rahmen ab. Nur wenige Rauchschwalben haben es nicht geschafft und konnten infolge Erschöpfung

den Vogelzug nicht mehr mitmachen. Während des Novembers haben sich überdurchschnittlich viele Weidenlaubsänger in unserer Region aufgehalten. Die schneearmen Winter veranlassen viele Laubsänger, den Vogelzug später anzutreten, als man dies früher beobachtete. In dieser Beziehung hat sich in unserer Föhngegend doch einiges geändert. Stare und Wacholderdrosseln haben als Überwinterer den Anfang gemacht, wenn sie auch nur in kleinen Trupps hier den Winter verbringen. Der Vogelfutterverkauf wird immer noch aktiv betrieben, die Käufer rekrutieren sich aus allen Schichten der Bevölkerung. Es ist aber nicht zu erkennen, dass der Futterverkauf infolge vermehrter Anpflanzung von Beerensträuchern nachgelassen hat. Die Vögel finden dank neuer Hecken vermehrt Futter in der freien Natur, was biologisch natürlich auch sinnvoller ist als übermässige Fütterungen.

Im Monat Dezember wurden vermehrt Eisvögel in unseren Gewässern gemeldet. Es ist zu hoffen, dass dieser regenbogenfarbene Kleinvogel auch wieder Brutstätten findet. Bemühungen, solche zu schaffen, gibt es, seien es künstliche Nisthilfen oder in Form von landschaftspflegerischen Massnahmen, etwa beim Unterhalt von Kiesfängen oder bei der Revitalisierung von Bachabschnitten. Begehungungen werden zeigen, ob sich die Erwartungen erfüllen. Aus zuverlässigen Notizen ist ersichtlich, dass sich im Dezember vereinzelt Schwarzkohlchen am Rhein aufhielten. In Buchs wurden Fichtenkreuzschnäbel in den Gär-

ten beobachtet. Die parkähnlichen Gärten mit Föhren und anderen Nadelgehölzen bieten diesen Waldvögeln ergiebige Nahrungsquellen und locken sie aus ihren Brutrevieren. Der Dezember brachte viel Wasser, die Bäche rauschten, und die Wassersamseln sangen bei den Kiesfängen. Die stehenden Gewässer waren noch nicht zugefroren, und auch der Mäusebussard fand seine Beute noch auf aperem Land.

Zu den fliegenden Geschöpfen, wenn auch nicht zu den Vögeln, zählt ebenfalls die Fledermaus. In einer Scheiterbeige wurde eine Rauhautfledermaus gefunden, es handelte sich um einen Erstfund dieser Art in Grabs. Rauhautfledermäuse sind «Zugvögel»; sie überwintern in unserer Föhngegend und ziehen ihre Jungen in nördlichen Gegenden auf, beispielsweise in Norddeutschland im Bundesland Schleswig-Holstein.

Die zum Jahreswechsel in Buchs durchgeführte St.Gallisch-Kantonale Ausstellung der Ornithologischen Vereine hatte den Werdenberger Wald und seinen Lebensraum zum Thema. Die Darstellung wurde von den Ornithologen und Förstern gemeinsam aufgearbeitet; sie fand beim Publikum ein gutes Echo und beim Schweizerischen Vogelschutz viel Anerkennung. Naturkundlich interessierte Leute meldeten bereits früh im Jahr Igel in den Gärten, Eidechsen an sonnigen Stellen und Vogelgesang im Dorf. In den Grabser Meliorationsgräben wurde mehr Raum für die Natur geschaffen, indem die Gräben ausgeweitet wurden – die Limikolen verdanken dies mit ihrer Anwesenheit.

In den letzten Apriltagen rief der Kuckuck. Vier Jungschwäne folgten den Altieren im Werdenbergersee majestatisch den Ufern entlang. Anfang Mai wurde die längst erwartete Renaturierung im Gamperfiner Hochmoor eingeleitet. Im Auwald bei der Wiesenfurt war wieder der Ruf des Pirols zu hören – es kündigte sich der Sommer an. Pirole brüten erst, wenn der Laubbestand üppig geworden ist.

In einem Gamser Kiessammler hielten sich den ganzen Sommer über Reiherenten auf, es dürfte bald zu einem Brutnachweis kommen. Diese Tauchenten gehören zu den Neuansiedlern, sie wurden während des Sommers auch im Werdenbergersee beobachtet.

Noch selten hatte der Voralpsee den ganzen Sommer über so wenig Wasser wie im Berichtsjahr. Die Stockenten gründelten mitten im See; ihr Kopfstand genügte, um vom

Seegrund Nahrung aufnehmen zu können. Schneefinken und Schneehühner fanden auf den Werdenberger Alpen gute Brutmöglichkeiten, zeigte sich der warme Sommer doch von seiner schönsten Seite. Beide Steinadlerpaare im Alvigergebiet zogen je einen Jungadler auf. Und erfolgreich verlief auch das Brutgeschäft im Rhein. Dank dem Ausbleiben von Überflutungen der Kiesbänke glückten Flussregenpfeiferbruten.

Erst die ersten Septembertage brachten dann ergiebigen Regen. Am 5. September führten die Bäche Hochwasser. Der Voralpsee erhöhte den Wasserspiegel innerhalb weniger Tage um mehrere Meter, was in so kurzer Zeit nur selten der Fall ist.

Für die Vogelwelt war die Welt in Ordnung, weder der Winter noch der Sommer reduzierte den Bestand unserer gefiederten Freunde.

Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

Der Witterungsablauf verzeichnete zwischen Mitte September 1997 und Mitte September 1998 im Werdenberg keine spektakulären Ereignisse, welche für Schlagzeilen gesorgt hätten, es sei denn, man erachte die fast ständig zu hohen Temperaturen als aussergewöhnlich. Im Berichtszeitraum erreichte die Durchschnittstemperatur 10,7 Grad gegenüber knapp neun Grad, wie sie normal wären. Von September 1997 bis August 1998 fielen in Sevelen zudem lediglich 907 Millimeter Niederschlag, in Vaduz gar nur 771, was 85 beziehungsweise 79 Prozent des langjährigen Mittels entspricht.

Trocken und sonnig verstrich ein grosser Teil des Monats September 1997. Die Trockenheit hielt noch bis 9. Oktober an. Der milden ersten Oktoberdekade folgte vom 10. bis 16. ein mit über 60 Millimeter regenreicher und fast sonnenloser Abschnitt. Vom 18. Oktober bis 5. November stellte sich erneut praktisch niederschlagsfreie Witterung ein. Allerdings begann bereits am 13. Oktober der längste Abschnitt unternormaler Temperatur des Jahres 1997. In der am 28. Oktober eingeflossenen trockenen Kaltluft arktischen Ursprungs traten für die Jahreszeit sogar ungewöhnlich starke Fröste auf, die das Wachstum vieler Pflanzen beendeten. Am 29. wurden minus 4,4 Grad und am 30. sogar minus 5,8 Grad registriert, was seit Messbeginn 1980 im Oktober nie vorgekommen ist.

Am 5. November leitete eine kräftige Föhnphase zu einem turbulenten Abschnitt über, womit auch recht hohe Lufttemperaturen, am 6. November bis 22,2 Grad, erzielt wurden. Häufiger Nebel oder Hochnebel schränkte die Besonnung hingegen vom 18. bis 27. November deutlich ein und führte auch zu einigen kühlen Tagen.

Am 3. und 4. Dezember fiel der erste besciedene Schnee, der aber nicht liegen blieb. Am 16. Dezember entstand über Mitteleuropa ein enormer Druckgegensatz, der sich an den Alpen auf kleinem Raum noch verstärkte. Die Atmosphäre sucht solche Gegensätze durch kräftige Winde auszugleichen. Hier erfolgte der Ausgleich in Form von Föhn, der am Abend des 16. vorerst nur mit vier Grad warmer Luft, dafür aber gleich mit Sturmstärke loslegte und 75 Stunden anhielt. Am 18. erreichte der Föhn in Vaduz, repräsentativ auch für das südliche Werdenberg, eine Geschwindigkeit von 117 Kilometern pro Stunde. Mit dem Föhn stieg die Quecksilbersäule im Thermometer rasch an und kletterte am 19. Dezember auf 17 Grad. Während der folgenden fünf Wochen war vom Winter weiterhin nicht viel zu spüren. Vom 31. Dezember 1997 bis zum 11. Januar 1998 wurden täglich mindestens 10 Grad, am 11. sogar 18,4 Grad als neuer Januarrekord erreicht. Bis zum 19. Januar gab es, wenn überhaupt, nur schwache Fröste.

Vom 20. Januar an machte die Jahreszeit dann aber ihre Rechte wieder geltend. Es fielen 12 Zentimeter Schnee, und die Temperatur sank nach und nach deutlich unter die Norm. Am 28. wurde der Tiefstwert des ganzen Winters von minus 10,6 Grad gemessen. Obwohl vom 25. Januar an praktisch kein Niederschlag mehr vorkam, hielt sich der Schnee dank der Kälte bis zum 9. Februar. Der Februar selbst fiel auf durch fast andauernd präsenten Sonnenschein und Trockenheit bis zum 22. Die Sonnenscheindauer erreichte in diesem Monat 77 Prozent der absolut möglichen Dauer. Kein Wunder kletterte die Temperatur vom 7. an wieder deutlich über die Norm, am 21. Februar sogar auf rekord-



1998 brachte den viertwärmsten Sommer der letzten 18 Jahre und damit – zumindest bis Ende August – auch häufig gutes Bergwetter. Blick von Bi den Seen unterhalb Isisizgrat gegen Osten. Bild: Hans Jakob Reich, Salez.

verdächtigte 21,2 Grad. In den vergangenen Jahren wurde nur 1990 ähnlich früh schon eine solche Wärme verzeichnet (25. Februar, 21,5 Grad).

Nach einer ebenfalls noch milden ersten Märzwoche meldete sich der Winter am 9. März und nach vorübergehender Erwärmung am 21. noch stärker zurück. Schnee fiel, und am 25. herrschten frühlingsmorgens minus 4,6 Grad, eine Kälte, wie sie seit dem 7. Februar nicht mehr registriert wurde. Dafür blieb die letzte Märzwoche trocken und sehr sonnig, bevor die Aprilwitterung ihrem Ruf als launenhaft ausgesprochen treu blieb. Im Grenzbereich zwischen kalter Polarluft und der über dem Kontinent schon starken Sonneneinstrahlung erreichte der Föhn seine Maximalaktivität des ganzen Berichtszeitraumes, weniger bezüglich Stärke als bezüglich Dauer. Allein im April blies er während insgesamt 145 Stunden. Trotzdem kam es am 14. April mit minus 0,5 Grad nochmals zu Frost. Überhaupt änderten die Bedingungen im April nahezu täglich. Ähnlich begann auch der Mai. Dieser Monat wurde aber vom 5. an mit ausgesprochen stabiler, trockener Witterung seiner Bezeichnung als Wonne monat ebenfalls gerecht. Vom 8. bis 14. Mai verzeichneten Sevelen und Vaduz bereits sieben Sommertage in Serie (mit einem

Höchstwert von mindestens 25 Grad). Der 11. erreichte mit 29,8 Grad sogar schon fast die Hitzegrenze. Nach Monatsmitte blieb der Sonnenschein zwar erhalten, die sommerliche Wärme verflüchtigte sich jedoch. Am 21. setzten Gewitter und Schauer der bereits 16 Tage andauernden Trockenheit ein vorläufiges Ende. Viel Niederschlag gab es aber weiterhin nicht, die Trockenheit verschärfte sich vielmehr in den ersten Junitagen wieder. Mit Föhn erlebte das Werdenberg zudem am 5. und 6. Juni die erste Hitzeperiode mit einem Höchstwert von 32,2 Grad.

Dem Föhnende folgte ein Regenfall von 35,7 Millimetern. Am 13. wurde der Junitiefstand der Temperatur von 7 Grad angezeigt, für Juni zwar kein abnorm tiefer Wert, aber doch 25 Grad weniger als eine Woche zuvor. Nach dem Ende der zu dieser Jahreszeit typischen «Schafskälte» kletterte das Quecksilber am 21. erneut auf 32 Grad. Weil auch der Rest des Monats warm blieb, wird der Juni 1998 sogar als bisher wärmster Juni der letzten beiden Jahrzehnte in die Annalen eingehen. Er war mehr als zwei Grad zu warm. Zu warm wurde auch der Juli, obgleich es in den ersten zehn Tagen nicht danach aussah. Der Abschnitt vom 19. bis 21. Juli zählte als dritte Hitzeperiode des Som-

mers. Zur längsten Serie von Hitzetagen (Tagesmaximum über 30 Grad) kam es hingegen vom 8. bis 12. August, wobei der 12. mit 33,8 Grad zum heißesten Tag des Jahres wurde. Selbst nachts sank das Quecksilber nicht unter 20 Grad. Sowohl der Juli als auch der August erreichten Mitteltemperaturen von 19 Grad.

Zusammen mit dem ebenfalls schon warmen Juni ergab sich 1998 der viertwärmste Sommer der letzten 18 Jahre (Mittelwert 18,8 Grad), überboten von 1983 und 1992. In jenen Jahren notierte man 15 bis 18 Hitzetage (Maximum über 30 Grad), 1998 waren es deren zwölf. Ebenso viele zählte man 1994, obschon jener Sommer die höchste Durchschnittstemperatur aller Sommer erzielte (19,6 Grad).

Am 21. August endete der Hochsommer mit Regensummen von 19,8 und 36,5 Millimetern (am 22.). Noch wesentlich mehr Regen fiel in der ersten Septemberhälfte. Allein am 11., beim bisher stärksten herbstlichen Kaltlufteinbruch, erfasste das Messgerät 48,2 Millimeter als grösste Tagesmenge des Berichtszeitraumes. Nennenswert sind auch die insgesamt 64 Millimeter vom 3. bis 5., welche Schauer und Gewitter aus einer Luftmasse, die teilweise tropischen Wirbelstürmen entstammte, ausschütteten.